

Sturm Graz triumphiert nach Zitterspiel: Fünfter Meistertitel gesichert!

Sturm Graz sichert sich nach einem packenden Spiel den Meistertitel in der Bundesliga. Emotionale Feierlichkeiten folgen.



Graz, Österreich - Am 24. Mai 2025 hat Sturm Graz mit einem dramatischen Unentschieden gegen den WAC in der Merkur Arena den Titel in der Fußball-Bundesliga verteidigt. Die Partie, die vor 15.919 Fans stattfand, endete 1:1 und sicherte dem Verein den fünften Meistertitel in der Geschichte des Clubs, wie **krone.at** berichtet. William Böving erzielte kurz vor der Halbzeit das erste Tor (45.+1 Minute), bevor Thierno Ballo in der 67. Minute den Ausgleich für die Gäste schoss. Trotz dieser Dramatik zeigten die Spieler großen Kampfgeist.

Der Kapitän Jon Gorenc Stankovic äußerte sich stolz über das Team, das sich durch Höhen und Tiefen gekämpft hat. „Wir wurden für unsere harte Arbeit belohnt“, sagte er. Otar

Kiteishvili sprach von den überwältigenden Emotionen nach dem Abpfiff und betonte, dass die vergangene Saison lang und hart war. Seine Vorfreude auf die Feierlichkeiten war offensichtlich, die er für die Nacht nach dem Spiel ankündigte, oder wie er es ausdrückte, „viele Pläne zur Feier des Titels bestehen“.

Fanfeiern und Teamgeist

Die Feierlichkeiten nach den Anpfiff wurden von leidenschaftlichen Momenten sowohl auf dem Platz als auch von den Fans begleitet. Die Sturm-Fans beeindruckten bereits vor dem Spiel mit einer Choreografie, die die Aufschrift „Die alten Erinnerungen an der Wand, die neuen bereits in der Hand“ trug. Diese Botschaft vermittelten ein Gefühl von Tradition und Erfolg, das den Fans und Spielern gleichermaßen auf die Seele brannte.

Sturm Graz erreicht nicht nur den Titel, sondern qualifiziert sich auch für die Europa League und plant, zum fünften Mal in Folge am Europacup-Hauptbewerb teilzunehmen. Für die angestrebte Champions-League-Teilnahme steht jedoch noch eine Qualifikationsrunde an. In der abgelaufenen Saison konnte sich der WAC als Cupsieger behaupten und steigt als Tabellen-Vierter ebenfalls in die dritte Qualifikationsrunde zur Europa League ein, was die Konkurrenz weiterhin spannend hält.

Das entscheidende Spiel

Schiedsrichter Harald Lechner leitete die packende Begegnung, in der Sturm Graz nach einem soliden 4-2-3-1-System agierte. Gelbe Karten wurden an Leon Grgic und Wüthrich von Sturm vergeben, während der WAC straffrei blieb. Der dazugehörige Matchbericht hebt die strategische Aufstellung der beiden Teams hervor:

Sturm Graz	WAC
Scherpen	Polster
Johnston	Gruber
Wüthrich	Diabate

Lavalee	Wimmer
Karic	Matic
Gorenc Stankovic	Altunashvili
Chukwuani	Nwaiwu
Horvat	Ullmann
Kiteishvili	Zukic
Böving	Ballo
Grgic	Gattermayer

In dieser spannenden Endphase der Bundesliga hat Sturm Graz bewiesen, dass harte Arbeit und Teamgeist belohnt werden. Mit Blick auf zukünftige Herausforderungen werden sowohl die Spieler als auch die Fans den historischen Moment in Erinnerung behalten und sich auf kommende Abenteuer in Europa freuen, wie **oe24.at** zusammenfasst.

Ein weiterer Aspekt, der die Fußballlandschaft prägt, ist das Verständnis für die Konstanz in der Bundesliga. Laut **Statista**, zeigt die Statistik, wie Titelnkämpfe über die Jahre hinweg die Relationen von Teams und ihre Erfolge dokumentieren. Sturm Graz hat sich mit diesem Titel weiterhin in die Riege der erfolgreichsten Clubs eingereiht, was die Aufregung und Emotionen der Saison eindrucksvoll untermalt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Graz, Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.oe24.at • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at